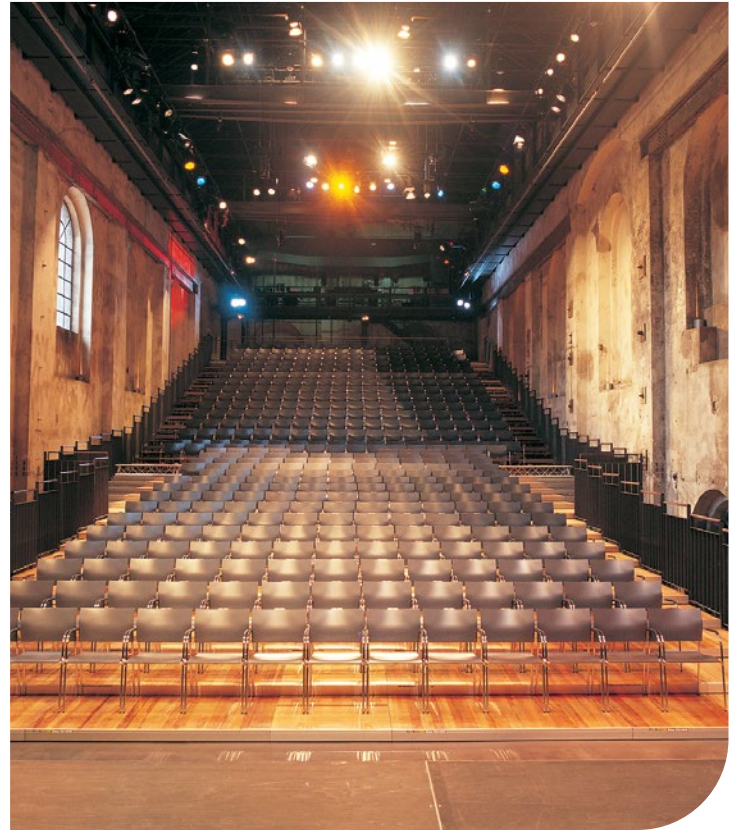


Digitalisierung und Workflowoptimierung bei theapro

DREICAD unterstützt das Münchner Ingenieurbüro beim Umzug in die Cloud

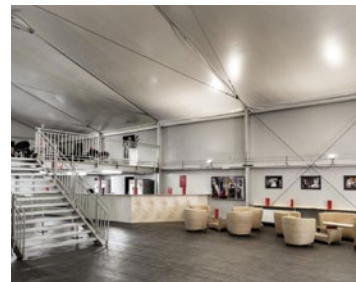
Die Firma theapro aus München ist ein Ingenieurbüro mit Spezialisierung auf die Planung der Veranstaltungstechnik für Kulturbauten. In den Bereichen Bühnentechnik, Bühnenbeleuchtung, Ton- und Medientechnik, Interims-spielstätten, Konzeptionelles Arbeiten und Beratung steht das Team mit seiner über 35jährigen Erfahrung seinen Klienten verlässlich zur Seite. Um den Vorsprung gegenüber der Konkurrenz aufrecht zu erhalten und die Firma für das digitale Zeitalter und das Arbeiten von morgen vorzubereiten, sollen bestimmte Arbeitsprozesse in die Cloud transferiert werden. Hierfür wurde DREICAD als Partner für den Prozess der Digitalisierung hinzugezogen.



DNA-Analyse als Grundlage für Digitalisierung und Workflowoptimierung

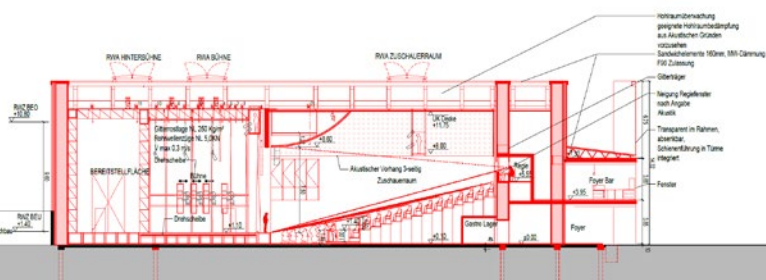
Die Firma DREICAD ist auf die Beratung beim Wandel zur Digitalisierung spezialisiert und beginnt diese Projekte stets mit einer Prozessanalyse. „Bei der Prozessanalyse oder auch DNA-Analyse, die wir bei unseren Kunden durchführen, beginnen wir mit einer detaillierten Ist-Stand-Erhebung. Dabei lernen wir den Kunden und die im Unternehmen etablierten Prozesse kennen und können diese, sich oft im Verborgenen abspielenden, Vorgänge zutage befördern strukturiert und übersichtlich betrachten. Aus dem Ergebnis erstellen wir dann einen Plan darüber, was wir erreichen möchten und wie wir dorthin kommen“, beschreibt Anthony Wilson, Director bei DREICAD. landschaft und aufeinander abgestimmte Workflows einführen. Das setzen wir nach und nach um.“

Gute Softwarelandschaft ohne passende Prozesse



Die Analyse zeigte, dass theapro sich in Sachen Softwarelösungen im Vorfeld bereits gut entwickelt hatte, aber die Prozesse dabei noch nicht umfänglich auf die Einbindung der Programme angepasst sind. Das Potenzial,

welches spezifizierte Softwarelösungen in einem auf das Büro angepassten Workflow bieten, wurde bisher somit nicht vollends ausgenutzt. Daher hat Lucas Marques, BIM-Manager bei der DREICAD im nächsten Schritt einen Workflow erstellt, wie die Prozesse in einer engeren Symbiose mit den Programmen zur höchstmöglichen Effizienz geführt werden können und welche einzelnen Softwarelösungen künftig nicht mehr benötigt werden. Zu den Softwarelösungen von Autodesk, die theapro in Zukunft verwenden wird, gehören die Construction Cloud mit BIM 360, die AEC-Collection, Inventor und die neue Token-Lösung, um Programme, die nur sporadisch eingesetzt werden, nicht dauerhaft buchen zu müssen.

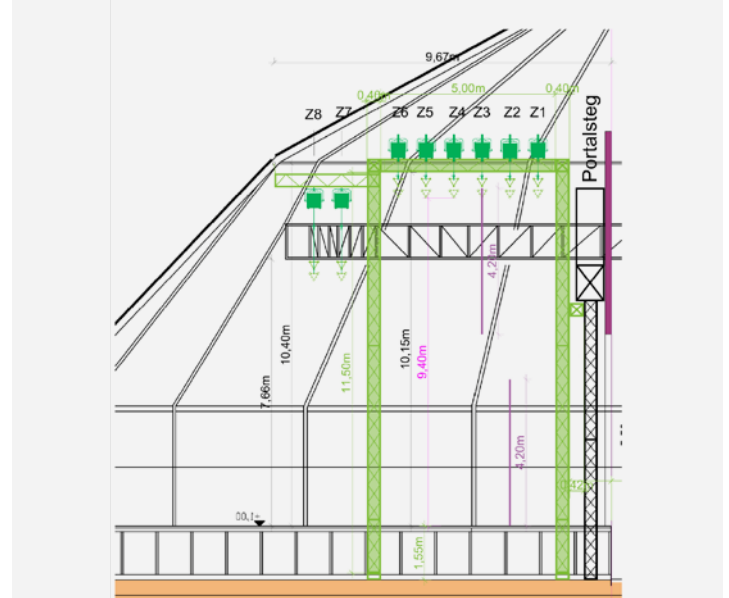


Starke Partnerschaft, die für die Zukunft geschlossen wurde

„Wir blicken gespannt auf das sukzessive Rollout der einzelnen Maßnahmenpakete, die vollständige Übersiedelung in die Cloud sowie die Anpassung unserer Workflows für ein vollständig cloudbasiertes Arbeiten. Durch das gründliche Vorgehen von DREICAD und die detaillierte Analyse fühlen wir uns nicht nur gut aufgehoben, sondern es ist auch deutlich geworden, dass wir hier unseren Partner für die Zukunft gefunden haben. Denn DREICAD war nicht nur am Verkauf von Softwarelösungen und Lizenzen interessiert, sondern daran, uns ganzheitlich in unserem Vorhaben zielführend zu unterstützen, was bisher auch optimal umgesetzt wurde. Wir freuen uns deshalb darauf, dieses und auch zukünftige Projekte gemeinsam mit einem unkomplizierten und ehrlich an uns interessierten Partner durchzuführen“, beschreibt Michael Riegert, Projektleiter und Verantwortlicher für die Digitalisierung bei theapro.

Verwendete Autodesklösungen:

Construction Cloud mit BIM 360, die AEC-Collection, Inventor und die neue Token-Lösung



AUTODESK
 Gold Partner

Kontakt:

DREICAD GmbH

Karlstraße 37 | 89073 Ulm

Telefon: +49 731/379 305 0

E-Mail: kontakt@dreicad.de

Web: www.dreicad.de

